

ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 8. bis 9. Mai 2021:

Porsche-Dreifachführung zur Rennhalbzeit

Das Rennen vor dem Rennen ist gestartet: Schon ab dem Start bot das 24h-Qualirennen hochklassigen Sport, bei dem zu Beginn Jonathan Hirschi im octane126-Ferrari 488 GT3 Evo glänzen konnte. Denn er übernahm nach einem Blitzstart die Führung, musste sich aber schon zu Ende der ersten Runde gefallen lassen, dass ihn die Konkurrenten einfingen. Allen voran erneut der Phoenix-Audi mit der #11: Hier konnten Startfahrer Nicky Thiim sowie anschließend Michele Beretta die versammelte Konkurrenz in Schach halten. Einen sehr starken Eindruck hinterließ auch das Konrad-Team mit seinem Lamborghini (#19): Die Mannschaft um Franz Konrad hätte im Rennverlauf wohl mehr erreichen können, wenn nicht zwei Reifenschäden sie zurückgeworfen hätten. Durch unterschiedliche Boxenstopp-Strategien wurde das Feld danach bis zur Rennhälfte erwartungsgemäß durchmischt: Zur Halbzeit nach drei Stunden hat sich jedoch bewahrheitet, was sich ebenfalls schon zu Beginn des Rennens andeutete: Die Porsche-Teams sind auch an diesem Wochenende stark unterwegs. Als die Uhr auf 15:00 Uhr umspringt und damit die zweite Halbzeit eingeläutet wird, liegen mit Frikadelli (#31), dem "Grello" von Manthey (#911) und Falken (#44) drei Porsche 911 GT3 R in Führung

Der Mann der Startphase war wohl Jonathan Hirschi, der im Ferrari die versammelte Konkurrenz überrumpelte. „Das ist doch mal ein schönes Wetter für ein Sechs-Stunden-Rennen!“, strahlte er, als er nach seinem Stint aus dem Cockpit kletterte. „Ich habe mich beim Start gut gefühlt, war zufrieden mit dem Auto und habe meine Chancen genutzt. Es hat wirklich viel Spaß gemacht, an der Spitze zu fahren – aber man muss da auch realistisch bleiben: Dies ist kein Sprintrennen. Am Ende der Döttinger Höhe fehlte es etwas an Topspeed, da haben sich die Konkurrenten zurückgekämpft. Bis zum 24h-Rennen liegt noch ein wenig Arbeit vor uns: Die Geschwindigkeit ist da, aber nach zwei, drei, vier Runden ist die Lücke dann doch zu groß.“ Überhaupt ist das Gewinnen von Informationen natürlich zentral für die Teams. So berichtet Martin Tomczyk von der Arbeit im Team der Vorjahressieger bei Rowe Racing: „Es ist wahnsinnig eng – das haben wir schon in den letzten NLS-Rennen gesehen und es bestätigt sich jetzt wieder. Hier

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



versteckt sich keiner und alle geben Vollgas – aber das ist ja auch das schöne, denn das wollen alle sehen. Die Pace der Porsche konnte ich am Anfang nicht mitgehen. Mit den Mercedes-AMG war es schon etwas anderes. Das wichtigste für uns ist aber, dass wir viele Infos sammeln. Die Temperaturen heute sind bislang die höchsten der Saison, und es ist wichtig für uns diese Daten zu sammeln. Das ist im Hinblick auf die Reifenperformance beim 24h-Rennen wichtig. Aber wir wollen auch das Gesamtergebnis nicht aus den Augen lassen, vielleicht geht ja noch etwas nach vorne.“

News und Stimmen aus den ersten drei Rennstunden

#3 Dumas / Andlauer / Müller / Viidas (Porsche GT3R)

12:10 : Dreher Andlauer in der Goodyear-Kehre

#5 Kolb / Slooten / Heinemann / Pereira (Audi R8 LMS GT3)

13:23 : Der Audi kommt zum Fahrerwechsel. Vincent Kolb übergibt an Tim Heinemann, wird dann aber vom Team in die Box geschoben. Kolb: „Wir wissen noch nicht genau was los ist. Meines Erachtens hat das Auto nicht die maximale Leistung, die wir gestern noch hatten.“ Heinemann hat das Cockpit kurzfristig genommen, nachdem das 24h-Rennen Engagement bei McChip DKR nach NLS2 eingestampft wurde.

#11 Beretta / Stippler / Thiim / Vincent (Audi R8 LMS GT3)

12:09 : Nicki Thiim kann auf der Döttinger Höhe wieder die Führung von Hirschi im Ferrari #26 übernehmen.

12:37 : Kommt an die Box und übergibt den Audi an seinen Teamkollegen Michele Baretta

13:06 : Hat die Führung wieder übernommen

13:48 : Kommt als Führender an die Box.

14:05 : Beim letzten Wechsel hat Beretta den Audi an Stippler weitergegeben. Ernst Moser, Teamchef Phoenix: „Drei Porsche sind hinter uns und machen Druck. Und wenn die Jungs mit dem Auto spielen können, dann können wir uns da vorne vielleicht auch behaupten. Heute halten wir uns nicht zurück, wir wollen den Sieg und geben Vollgas. Frank wird jetzt hoffentlich einen kleinen Vorsprung herausfahren, danach kommt Vincent ins Auto. Und nach seinem Stint kommt der Schlussspurt.“

14:34 : Schrecksekunde für Frank Stippler, der im Bereich der Ford Kurve geradeaus rutscht. Dank des langen Kiesbetts ist dem Audi nicht viel passiert.

#15 Rockenfeller / Winkelhock / Marschall (Audi R8 LMS)

13:30 : Mike Rockenfeller: „Wir kämpfen schon die ganze Zeit mit Balanceproblemen. Wir haben im Grid noch etwas am Stabi verändert. Es scheint jetzt ein bisschen besser zu gehen. Aber wir wissen alle, wie eng es hier zugeht und wenn man nicht vorne startet, wird es schwer. Aber es geht bei dieser Veranstaltung auch eher darum, das letzte Feintuning für das 24h-Rennen vorzunehmen.“

#19 Jefferies / Di Martino / Zimmermann (Lamborghini Huracan GT3 Evo)

12:29 : Ist in langsamer Fahrt mit einem Reifenschaden hinten rechts unterwegs

12:32 : Der Lambo steht beim Team vor der Box. Die Aufhängung wird kurz kontrolliert.

Nach dem Reifenwechsel geht es für Axcil Jefferies weiter

12:51 : Jefferies fährt die schnellste Rundenzeit: 8:22.965 Min

13:00 : Erneuter Reifenschaden hinten rechts für den Konrad-Lambo

13:11 : Franz Konrad: „Der erste Reifenschaden hat noch mehr Schaden im Radhaus angerichtet. Da hat sich ein Stück gelöst und nach innen verklemmt. Das hat dann den zweiten Reifenschaden ausgelöst. Davon gehen wir jetzt zumindest mal aus, müssen das aber noch analysieren. Jetzt hoffen wir, dass alles okay ist. Um eine Topposition können wir nicht mehr mitkämpfen, doch wir wollen die „blaue Lampe“ haben. Die wird über Sektorzeiten berechnet und deswegen werden wir jetzt pushen.“

#23 Neuffer / Aust / Menzel / Seefried (Porsche 911 GT3 R)

12:46 : Nico Menzel übernimmt die Führung

13:15 : Nico Menzel: „Mein Stint war erwartet schwierig. Wenn man von Platz 30 aus startet, kann man davon ausgehen, dass man viel Verkehr hat und man viel kämpfen muss. Ich habe schnell Untersteuern bekommen, da der Reifen durch die schwierige Situation überhitzt. Ich konnte einige Konkurrenten überholen und bin ganz zufrieden. Wir sind jetzt mit einer anderen Strategie unterwegs als unsere Konkurrenten und das sollte uns helfen.“

13:58 : Marco Seefried hat die Führung übernommen.

#26 Grossmann / Trummer / Hirschi / Ludwig (Ferrari 488 GT3 EVO 2020)

12:01 : Jinathan Hirschi geht beim Start an Nicki Thiim im Phoenix-Audi vorbei

#31 Pilet / Makowiecki / Martin / Olsen (Porsche 911 GT3 R)

12:09 : Auch der Frikadelli-Porsche mit Frederic Makowiecki zieht am Ferrari #26

Grossmann / Trummer / Hirschi / Ludwig (Ferrari 488 GT3 EVO 2020) vorbei

12:42 : Frederic Makowiecki führt derzeit das 6-Stunden-Rennen an.

13:05 : Schnellste Rundenzeit für den Frikadelli-Porsche für „Fred Mako“ und einer Zeit von 8:18.759

#33 Bachler / Werner / Preining / Picariello (Porsche AG 911 GT3 R (991 II))

12:29 : Unfall im Bereich Posten 172 (Pflanzgarten) - kann aber weiterfahren

12:40 : Martin Ragginger: „Wir haben uns gedreht, sind aber nicht eingeschlagen. Das Auto funktioniert super.“

12:49 : Erhält eine Zeitstrafe von 32 Sekunden für das Unterschreiten der Mindestboxenzeit.

#68 Krohn / Jönsson (Porsche 991 Cup)

14:33 : Tracy Krohn kommt mit einem Reifenschaden hinten rechts an die Box. Die Crew macht sich nicht nur sofort an den Reifenwechsel, sondern behebt auch die kleinen Schäden, die durch den Reifenschaden entstanden sind.

#75 Menzel / Schrick / Dralle / Oestreich (KTM X-BOW GTX)

13:11 : Jens Dralle kommt als Dritter in der Klasse Cup X bereits nach einer kurzen Runde über die GP-Strecke in die Box.

#77 Harper / Hesse / Verhagen / Farfus (BMW M6 GT3)

11:31 : Augusto Farfus wird den Start im BMW fahren: „Die Junioren sind schon verdammt schnell. Ich bin ja froh, dass ich die Chance habe, auch mal zu fahren. Ich bin echt erstaunt, wie schnell die sind und bin froh, ein Teil dieses Projekts zu sein.“

#78 Kasperlik / Möller-Madsen / Fetzer / Trefz (Porsche Cayman GT4)

13:23 : Erhält eine Zeitstrafe von 32 Sekunden wegen Unterschreitens der Mindestboxenzeit

#86 Köppen / Munhowen / Pier / Louisoder (Porsche 718 Cayman GTS)

12:19 : Steht mit einem Reifenschaden hinten rechts und einer defekten Bremsleitung in der Box. Er fuhr über ein Trümmerteil aus dem Unfall zwischen Terting und Gülden.

#118 Kriese / Ohs / Mikhail / Lachmayer (Dacia Logan)

14:27 : Von allen Aktionen völlig unberührt, zieht der Dacia Logan vom Team „Ollis Garage“ seine Runden über die Nordschleife. Das Team, das von der Renault Crew NRW unterstützt wird, ist in diesem Jahr erstmalig mit dem 165PS starken Dacia dabei und möchte auch das 24h-Rennen in Angriff nehmen. Auch wenn man nicht über die Leistung wie die Konkurrenz verfügt, ist Konstanz der Schlüssel zum Erfolg. Beim letzten Lauf zur NLS konnte ebenfalls bei unaufgeregter und konstanter Fahrt der Sieg in der Klasse SP3 eingefahren werden.

#166 Jahn / Wolzenburg / Ulrich / Sidorenko (VW Golf VII Au)

14:19 : Wurde zum zweiten Mal mit zu hoher Geschwindigkeit gemessen – dafür erhält das Team eine Zeitstrafe von 1:00 Minute

#173 Paatz / Gülden (Cupra Leon)

12:20 : Teamchef Michael Paatz „Andy saß im Auto und meldete, dass es sich mehr wie ein 30-Minuten-Sprintrennen anfühle, weil Peter Terting ein paar Mal hinten angeklopft habe. Dass jetzt beide Fahrzeuge draußen sind, können wir in der Vorbereitung des 24h-Rennens nicht gerade brauchen. Da hätten beide anders reagieren können – wobei es jetzt sicher verfrüht wäre, Schuldfragen zu stellen.“

#240 Merlini / Naumann / Leisen / Fübrieh (BMW M2 CS Racing)

14:21 : Das Team erhält eine Zeitstrafe von 32 Sekunden. Grund ist das Überfahren der auf rot geschalteten Ampel an der Boxenausfahrt.



#242 Wirtz / Thorsen / Weiland / Viebahn (BMW M2 CS Racing)

13:35 : Mit Reifenschaden vorne links auf der Döttinger Höhe unterwegs

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.

